

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 31

DIENSTAG, DEN 23. APRIL

2019

Inhalt:

	Seite		Seite
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	509	Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten	510
Entwidmung von Teilflächen des Sander Damm und der Bergedorfer Straße im Bezirk Bergedorf	509	Veröffentlichung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen	512
Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)	509	Veröffentlichung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinfeuerungsanlagen	554

BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (3,5 cm) mit kleinem hamburgischen Wappen und der Umschrift: „Grundschule Stübenhofer Weg Hamburg“ mit der Nummer 1 wurde mit Wirkung vom 22. März 2019 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 3. April 2019

Das Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 509

Entwidmung von Teilflächen des Sander Damm und der Bergedorfer Straße im Bezirk Bergedorf

Es ist beabsichtigt, nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen die im Lageplan rot gekennzeichneten Flurstücke 5857-2 (etwa 525 m², belegen am Sander Damm), 7141-2 (etwa 40 m², belegen an der Bergedorfer Straße) der Gemarkung Bergedorf sowie das Flurstück 1890-2 (etwa 175 m², belegen an der Bergedorfer Straße) der Gemarkung Lohbrügge zu entwidmen.

Der Plan über den Umfang der zu entwidmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 04, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Entwidmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei der Tiefbauabteilung des Bezirksamtes Bergedorf vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 9. April 2019

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 509

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)

Gemäß § 7 Absatz 2 des Staatsvertrages zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts vom 2. Dezember 2003 (HmbGVBl. 2003 S. 543 und GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 551) vertritt der Vorstand das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein gerichtlich und außergerichtlich.

Nach § 10 Absatz 1 der Satzung des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vom 18. Dezember 2003 (Amtl. Anz. 2004 S. 1 und Amtsbl. Schl.-H. 2004 S. 14) in der Fassung vom 20. Oktober 2011 (Amtl. Anz. 2011 S. 2431 und Amtsbl. Schl.-H. 2011 S. 800) bedürfen Erklärungen im Namen der Anstalt der Unterschrift eines Mitgliedes oder der Stellvertretung des Vorstands.

Nach § 10 Absatz 2 der Satzung kann der Vorstand weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den laufenden Geschäftsverkehr Zeichnungsbefugnisse erteilen, wobei der Umfang der jeweiligen Zeichnungsbefugnis näher zu bestimmen ist.

Erklärungen, durch die die Anstalt privatrechtlich verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform und sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von zwei zeichnungsbefugten Personen unterzeichnet sind. Hiervon ausgenommen sind Rechtsgeschäfte, deren Wert 10 000,- Euro nicht übersteigt. Abschlüsse, Änderungen und Auflösungen von Arbeitsverträgen bedürfen grundsätzlich der Unterschrift zweier Zeichnungsberechtigter.

Der Vorstand des Statistikamts Nord hat den nachstehend genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistikamts Nord Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen des Statistikamts Nord für die konkret genannten Geschäftsbereiche erteilt:

	Name, Vorname (Leitzeichen)	Geschäftsbereich
1	Wohlfahrt, Sven (V/V)	Geschäftsführung Die Stellvertretung des Vorstands umfasst als Handlungsvollmacht auf Dauer die Vorgesetztenfunktionen und die Entscheidungsbefugnisse des Vorstands.
2	Loth, Jana (41); Kalbitz, Silke (41-1)	Finanzen
3	Fröhlich, Annett (41-2); Olms, Ariane (41-4)	Finanzen ausschließlich Vertretung gegenüber Geldinstituten
4	Bröcker, Cathrin (423)	Personal, Recht
5	Springer, Andrea (421); Rebentisch, Torsten (422); Gudehus, Franziska (422-1)	Personal
6	Springer, Andrea (421); Warnecke, Wolfgang (421-2)	Personalentwicklung Verträge im Bereich Personalentwicklung
7	Moll, Carsten (VK)	Recht
8	Gulla, Sandra (4); Mannigel, Alice (44)	Beschaffungen, Dienstleistungen, Auftragsarbeiten
9	Rieger, Marc (43); Limlahi, Claudia (431-1); Straßburg, Thorsten (4-1)	Beschaffungen und Dienstleistungen
10	Hauptmann, Bernd (432); Victor, Corinna (432-1)	Beschaffungen und Dienstleistungen (ohne IT)
11	Rieger, Marc (43)	Werkverträge mit Erhebungsbeauftragten
12	Moll, Carsten (VK); Kip, Sonja (Vz-HH); Paustian, Christine (Vz-KI); Islek, Gülbahar (311-19)	Beschaffungen und Dienstleistungen im Bereich der Vorzimmer des Vorstands und des Veranstaltungsmanagements
13	Böse, Christian (442); Boos, Petra (442-2); Hars, Andreas (442-3)	Beschaffungen von Medien im Bereich der Bibliothek
14	Kristen, Sven (45); Kalkreuter, Rainer (452)	Auftragsarbeiten gegenüber Dritten Abschluss von Verträgen über Aufträge
15	Dr. Tietje, Hendrik (23)	Forschungsdatenzentrum (FDZ) Nutzungsverträge für das FDZ
16	Wohlfahrt, Sven (3); Dr. Schnackenburg, André (33); Dennnull, Michael (33-5); Heim, Nadine (33-51); Olesen, Torben (331)	Telefonie Beschaffungen und Dienstleistungen im Bereich Telefonie

Mit der Veröffentlichung dieser Übersicht erlöschen anderweitig vom Vorstand erteilte Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse für das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – gegenüber Dritten.

Hamburg, den 15. März 2019

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Der Vorstand

Amtl. Anz. S. 509

Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten

Der Verbandsausschuss des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten hat am 9. Januar 2019 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten beschlossen. Die Behörde für Umwelt und Energie als Aufsichtsbehörde über die Wasser- und Bodenverbände hat die Änderung der Satzung am 8. April 2019 genehmigt.

Hamburg, den 8. April 2019

Die Behörde für Umwelt und Energie
als Aufsichtsbehörde Amtl. Anz. S. 510

1. § 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Das Unternehmen des Verbandes, insbesondere die der Erfüllung der Aufgaben des Verbandes dienenden Anlagen, Einrichtungen und Vorkehrungen, ist aus einem Plan ersichtlich, den der Vorstand verwahrt. Die zum Verband gehörenden Flurstücke (Verbandsgebiet)

sind aus einer Verbandsgebietskarte ersichtlich. Die Verbandsgebietskarte vom 11.12.2014 stellt die Grenze des Verbandsgebiets dar und ist als Anlage 1 Bestandteil der Satzung.“

2. Hinter § 20 wird folgender § 20 a eingefügt:

„§ 20 a

Datenerhebung

(1) Zur Ermittlung der Verbandsmitglieder und zur Festsetzung der Verbandsbeiträge nach dieser Satzung ist die Erhebung und Verarbeitung folgender Daten zulässig: Name, Vorname, Geburtsdatum, Meldeanschrift, Kontoverbindung, grundstücksbezogene Daten. Die Daten dürfen außer zu den in Satz 1 genannten Zwecken nur für die Ermittlung und Auszahlung von Entschädigungen verarbeitet werden.

(2) Lässt sich der Vorstand bei seiner Tätigkeit, insbesondere bei der Beitragserhebung, durch externe Dienstleister unterstützen, bleibt der Verband gegenüber seinen Mitgliedern für den ordnungsgemäßen Umgang mit den Daten verantwortlich.“



Veröffentlichung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 12. März 2019

Auf Grund des Abschnitts I Nummer 1 der Anordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Amtl. Anz. 2005 S. 1811) wird auf Grundlage der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen vom 21. Februar 2018 (BA nz AT 26.03.2018 B9) die Eignung folgender Messgeräte zur Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen veröffentlicht:

I. Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1. Messgeräte zur Überwachung des Abgasverlustes an Öl- und Gasfeuerungsanlagen

1.1 Kombinationsmessgerät Typ MSI Integral FG4200

Hersteller: Dräger MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul Messwert:	Version 1.2 vom 22. April 2014
Firmware:	Version 1.1.024 vom 22. April 2014

Einschränkungen: Keine

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 308

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1173-00/14 vom 26. November 2014

1.2 Kombinationsmessgerät Typ Bluelyzer ST

Hersteller: SYSTRONIK Elektronik und Systemtechnik GmbH, Illmensee

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Softwareversionen:
Firmware Version: V1.00.0 vom 31. Juli 2012
AGV-Modul Version: V1.00.00 vom 31. Juli 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Eignungsprüfung wurde mit den Sauerstoffsensoren Typ Ox3P der Firma MST IT GmbH, Typ 4Ox2 der Firma City Technology und Typ O2-A2 der Firma Alphasense durchgeführt.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 295

Prüfbericht: Bericht Nr.: M-BI 1143-00/12 vom 28. September 2012

1.3 Kombinationsmessgerät Typ ecom DS

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:
Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:
O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%
Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C
Druck (Zug-) -40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-) 0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version T2.0 vom 4. November 2013

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
2. Für das Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung können die Sauerstoffsensoren Typ OOI-105-R und O2/M-100 verwendet werden.
3. Für Messungen nach 1. BImSchV ist der Gaskühler zu verwenden.
4. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 304/2

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1169-00/14 vom 25. März 2014

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

2. Messgeräte zur Überwachung des CO-Emissionsgrenzwertes und des Abgasverlustes an Öl- und Gasfeuerungsanlagen

2.1 Kombinationsmessgerät Typ BRIGOVISION I

Hersteller: BRIGON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Rodgau

Messkomponenten: Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:
O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%
CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:
Modul – AGV: Version 1.20243 vom 1. Oktober 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zum Rundschreiben des BMU vom 29. April 1999 IG I 3 -51134/1- (GMBI S.488, Nummer 1.1) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Ölfeuerungsanlagen.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 199

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1118-00/11 vom 25. Januar 2011

2.2 Kombinationsmessgerät Typ BRIGOVISION II

Hersteller: BRIGON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Rodgau

Messkomponenten:
Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät für die Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und der Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:
O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%
CO 0 bis 2 500 mg/m³
Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:
Modul – AGV: Version 1.20243 vom 1. Oktober 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9221, Kapitel I Nummer 1.3) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Ölfeuerungsanlagen.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 232

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1019-01/11 vom 25. Januar 2011

2.3 Kombinationsmessgerät Typ Dräger FG7000

Hersteller: Dräger MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:
Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul Messwert	Version 1.2 vom 16. September 2015
Firmware Version	1.0.0091 vom 16. September 2015

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 312

Prüfbericht: Prüfbericht-Nr.: M-BI 1191-00/16_V1 vom 18. Februar 2016

Kombinationsmessgerät Typ Dräger FG7200

Hersteller: Dräger MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul Messwert:	Version 1.2 vom 16. September 2015
Firmware:	Version 1.0.1019 vom 12. Juni 2016

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Firmware ist Version 1.0.1019.
2. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 315

Prüfbericht: Prüfbericht-Nr.: M-BI 1191-01/16_V1 vom 14. Dezember 2016

Kombinationsmessgerät Typ Delta 65-4

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten: Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version 1.00 vom 10. September 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Eignungsprüfung wurde mit den Sauerstoffsensoren Typ 2FO und Typ O2-C2 durchgeführt.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 283

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1125-00/11 vom 30. März 2011

Kombinationsmessgerät Typ PROGRESS

Hersteller: S+G Messtechnik GmbH, Ludwigshafen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.39 vom 13. September 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zum Rundschreiben des BMU vom 11. November 2002 – IG I 3 – 51134/1 – (GMBI S. 140, Mitteilung) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 216

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1003-01/11 vom 24. März 2011

Kombinationsmessgerät Typ Chemist 400

Hersteller: Seitron s. r. l., Bassano Del Grappa, Italien

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Softwareversion: Version V1.08 vom 4. Oktober 2011

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ein Sensortausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
2. Die Eignungsprüfung umfasst nur die Ausstattungsvarianten Chemist 400–402, Chemist 400–403, Chemist 400–404N und Chemist 400–404S.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 291

Prüfbericht:
Bericht Nr.: M-BI 1133-00/12 vom 19. März 2012

Kombinationsmessgerät Typ Brigon 500-3

Hersteller: BRIGON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Rodgau

Messkomponenten:
Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
CO	0 bis 2 500 mg/m ³

Softwareversion:
Modul – AGV: Version 1.3 vom 30. Juni 2007

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 903, Kapitel I Nummer 1.4) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung an Gas- und Ölfeuerungsanlagen.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 261

Prüfbericht: Bericht Nr.: M-BI 1077-01/11 vom 25. Januar 2011

Kombinationsmessgerät Typ Delta 65-3

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:
Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
CO	0 bis 2 500 mg/m ³

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.53 vom 23. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 22. April 2003 (BAnz. Nr. 90, S. 10743, Kapitel I, Nummer 2.3) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 227

Prüfbericht: Prüfbericht-Nr. M-BI 1013-00/03 vom 16. Januar 2003

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1013-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ Delta 2000 CD-2

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul-AGV: Version 4.26 vom 23. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Ergänzungsprüfung zum Rundschreiben des BMU vom 29. April 1999 – IGI 3 – 51134/1 (GMBI Nr. 22, S. 448, Pkt. 1.6) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 192

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1069-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ ecom CN

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%CO 0 bis 2 500 mg/m³Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °CVerbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 2.7 vom 11. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ergänzungsprüfung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. September 2004 (BAnz. Nr. 207, S. 22514, Kapitel I, Nummer 2.3) hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 235

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1023-03/10 vom 30. September 2010

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

Kombinationsmessgerät Typ ecom EN

Hersteller:

ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%CO 0 bis 2 500 mg/m³Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °CVerbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 3.4 vom 11. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 206

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1080-00/10 vom 30. September 2010

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

Kombinationsmessgerät Typ ecom J2KN

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 2.8 vom 11. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät Typ ecom J2KN kann auch mit einer Gasförderpumpe der Firma KNF betrieben sowie mit einem beheizten Gasweg und einer digitalen Durchflussanzeige in einem separaten Display ausgestattet werden.
2. Bei dieser Ausstattung ist das Kombinationsmessgerät mit ecom J2KN^{pro} auf dem Gehäuse gekennzeichnet.
3. Für das Kombinationsmessgerät Typ ecom J2KN, in der Ausführung ecom J2KN^{pro}, der rbr Messtechnik GmbH kann im Gasweg zum CO-Sensor alternativ auch der größere NO_x-Filter (Identnummer 52169) eingesetzt werden.
4. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
5. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 244

Prüfberichte: Bericht-Nr.: M-BI 1058-03/09 vom 19. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1058-04/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) Stellungnahme vom 30. Mai 2012 bezüglich der Mitteilung

Stellungnahme und Ergänzungsschreiben Nr. M-BI 1134-01/16 der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 22. Februar 2016 bzgl. des größeren Filters

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

Kombinationsmessgerät Typ ecom JN

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: Version 2.0 vom 11. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 201

Prüfberichte: Eignungsprüfungsbericht-Nr.: M-BI 1071-04/09 vom 19. Oktober 2009 Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1081-00/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

Kombinationsmessgerät Typ EM 200

Hersteller: Dräger Safety MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.1,059 vom 1. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 255

Prüfberichte: Bericht-Nr.: M-BI 1071-04/09 vom 19. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1071-05/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ MSI 150 EURO 4

Hersteller: Dräger Safety MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 3.1,044 vom 1. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 217

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1004-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ MSI 150 PRO 2

Hersteller: Dräger Safety MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 3.1,044 vom 1. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 215

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1001-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ Nova 2000

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.01 vom 23. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 252

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1064-02/10 vom 30. September 2010
Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Kombinationsmessgeräte Typ Spectra 2000 und Typ Spectra 2000 - F

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.86-000 vom 23. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Messeinrichtung Spectra 2000 – F mit der TÜV By RgG 257 eignet sich ebenfalls für die Überwachung von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: Spectra 2000 TÜV By RgG 208
Spectra 2000 – F TÜV By RgG 257

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1070-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Kombinationsmessgerät Typ testo 300 XL

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: V1.00 vom 1. Dezember 2002

Firmware: Version 2.00 vom 16. September 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis:

Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 226

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1012-03/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgeräte Typ testo 327-2 und testo 327-2LL

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: Version 2.1 vom 12. Juli 2006

Firmware: Version 1.1 vom 22. September 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: testo 327-2 TÜV By RgG 254
testo 327-2LL TÜV By RgG 268

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1068-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: Version 2.00 vom 29. Juni 2004

Firmware: Version 1.58 vom 25. Mai 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 251

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1061-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 und testo 330-3

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV: Version 2.00 vom 29. Juni 2004

Firmware: Version 1.58 vom 25. Mai 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: testo 330-2 TÜV By RgG 237
testo 330-3 TÜV By RgG 238

Prüfbericht: Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1055-01/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

2.4 Kombinationsmessgerät Typ testo 330i

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul – AGV:	Version 2.02 vom 17. Oktober 2008
Firmware:	Version 2.0.200 vom 3. Februar 2016
Software (App) „testo 330i“:	Version 3.0.0.0 vom 3. Februar 2016
Smartphone/Tablet-PC mit Android-Betriebssystem:	Versionen Android 4.3 bis 5.0
Smartphone/Tablet-PC mit iOS-Betriebssystem:	Versionen iOS 7.1 bis 9.1

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät kann nur mit einem Tablet-PC bzw. einem Smartphone betrieben werden, auf welchem die Software (App) „testo 330i“ nach den Vorgaben des Herstellers korrekt installiert ist und nach Installation verifiziert wurde. Zusätzlich muss der Tablet-PC bzw. das Smartphone die Softwareanforderungen an das Android- bzw. iOS-Betriebssystem erfüllen und über folgende Hardwarevoraussetzungen verfügen:
 - Bluetooth_LOW ENERGY
 - Kamera
 - Touchscreen
2. Bei Verwendung der Sondenhalterung „testofix®“ darf die maximale Oberflächentemperatur an der Messöffnung 140 °C nicht übersteigen.
3. Bei der AGV-Bestimmung ist die Verbrennungslufttemperatur nur mit einem der beiden eignungsgeprüften Verbrennungsluft-Temperaturfühler vorzunehmen. Zur Messung muss der Fühler über eine ausreichend lange Kabelverbindung in der Nähe des Ansaugkanals des Brenners positioniert sein damit ein repräsentativer Verbrennungslufttemperaturmesswert erfasst wird.
4. Das Kombinationsmessgerät Typ testo 330i der Testo AG wird baugleich unter der gleichen Bezeichnung auch in einer orange-schwarzen Gehäusefarbe als LX-Edition vertrieben.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 310

Prüfbericht: Prüfbericht-Nr.: M-BI 1186-01/16_V1 vom 29. Februar 2016 und Mitteilung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. April 2017 bzgl. der LX-Edition

Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A97

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 2.3 vom 22. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 180

Prüfberichte:

Bericht Nr. M-BI 1014-01/10 vom 30. September 2010

Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 2. Dezember 2010 (BAnz. S. 4177, Kapitel I Nummer 1.21)

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Mitteilung vom 15. Juli 2011 (BAnz. S. 2728, Kapitel II 1. Mitteilung [Nummer 17]) bzgl. der 30-Sekunden-Mittelwertmessung und CO-Grenzwertüberwachung

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A400

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
CO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 Pa bis 190 Pa

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.07 vom 11. Februar 2010

Bedienoberfläche: Version 1.00 vom 25. Juli 2008

Einschränkungen: Keine

Hinweis:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Das Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A400 der Firma Wöhler Technik GmbH kann auch mit der Probenahmesonde „Schlauchflexsonde“ und mit der Probenahmesonde „Schlauchsonde“ verwendet werden.
3. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 270

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1092-01/09 vom 23. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1092-02/10 vom 30. September 2010

Bericht Nr. M-BI 1092-03/11 vom 28. März 2011 bzgl. des Funktionsmodul zur NO-Bestimmung (NO 0 bis 804 mg/m³)

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) und bezüglich der Mitteilung zu zwei alternativen Probenahmesonden

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 26. September 2014 mit dem Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1092-04/14 vom 12. August 2014

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

2.27 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A500

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 2 500 mg/m³

Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.3 vom 19. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 239

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1031-01/09 vom 23. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1031-02/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

2.28 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A600

Hersteller: Wöhler Technik GmbH; Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversion: Modul – AGV: Version 1.5 vom 10. Februar 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 248

Prüfberichte: Bericht-Nr.: M-BI 1054-01/09 vom 23. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1054-02/10 vom 30. September 2010 Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

2.29 Kombinationsmessgerät Typ ECOM B

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version V1.0 vom 10. September 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
2. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 298

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1153-00/13 vom 25. März 2013

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

2.30 Kombinationsmessgerät Typ ECOM B+

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: V1.5 vom 1. Juli 2016

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät Typ ECOM B+ unterscheidet sich von dem zugrundeliegenden ECOM B durch ein größeres Gehäuse mit integriertem Drucker, einer Folientastatur und einer geänderten Software.
2. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
3. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 314

Prüfberichte:

Ergänzungsprüfung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B5, Kapitel I Nummer 1.2) bzgl. des größeren Gehäuses mit integriertem Drucker, einer Folientastatur und einer geänderten Software
Prüfbericht-Nr.: M-BI 1153-01/16 V1 vom 14. Dezember 2016

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

2.31 Kombinationsmessgerät Typ Brigon 505

Hersteller: BRIGON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Rodgau

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version V1.4 vom 22. November 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Dieses Messgerät wird auch von der Firma Kane International Ltd. baugleich unter der Bezeichnung „Kane 450+“ vertrieben.
2. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 300

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1158-00/13 vom 27. März 2013

2.32 Kombinationsmessgerät Typ CASPER 200

Hersteller: Seitron s. r. l., BASSANO DEL GRAPPA (VI), Italien

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Softwareversion: Version V1.08 vom 4. Oktober 2011

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ein Sensortausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
2. Das Kombinationsmessgerät Typ CASPER 200 kann auch ausgestattet mit einem zusätzlichen, nicht prüfungspflichtigen NO-Kanal, unter dem Namen „CASPER 300“ eingesetzt werden. Dieser zusätzliche, nicht prüfungspflichtige NO-Kanal hat keinen negativen Einfluss auf das Verhalten der Messeinrichtung.
3. Das Kombinationsmessgerät Typ CASPER 200 der Firma Seitron s. r. l., wird auch durch die Firma IMR Ingenieurgesellschaft für Mess- und Regeltechnik mbH unter dem Namen IMR 1100-2 vertrieben. Die Prüfkennzeichnung für das Kombinationsmessgerät IMR 1100-2 lautet TÜV By RgG 311.
4. Das Kombinationsmessgerät Typ IMR 1100-2 kann auch ausgestattet mit einem zusätzlichen, nicht prüfungspflichtigen NO-Kanal unter dem Namen IMR 1100-3 eingesetzt werden. Dieser zusätzliche, nicht prüfungspflichtige NO-Kanal hat keinen negativen Einfluss auf das Verhalten der Messeinrichtung.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 292

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1142-00/12 vom 28. September 2012

Prüfbericht M-BI 1185-00/15 vom 28. September 2015 bzgl. des NO-Kanals

Stellungnahme der TÜV Süd Service GmbH vom 29. September 2015

2.33 Kombinationsmessgerät Typ testo 320

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa
Druck (Zug-)	- 40 bis 190 Pa

Softwareversionen:

Modul AGV:

Version V2.1 vom 12. Juli 2006

Firmware:

Version V0.07 vom 28. Juni 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 320 können auch die Sensoren Typ TO2i und LO5BFD verwendet werden.
2. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 320 der Testo AG kann im Funktionsmodul zur CO-Bestimmung auch der CO-Sensor Typ TCOH5 verwendet werden.
3. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 320 kann im Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung auch der O₂-Sensor Typ TO2P5 verwendet werden.
4. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig. Ein Sensorwechsel des O₂-Sensor Typ TO2P5 ist unter Beachtung der Angaben der Bedienungsanleitung auch durch den Anwender zulässig.
5. Das Kombinationsmessgerät Typ testo 320 der Testo AG wird baugleich unter der gleichen Bezeichnung auch in einer orange-schwarzen Gehäusefarbe als LX-Edition vertrieben.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 293

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1145-00/12 vom 11. Oktober 2012

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 23. Mai 2013 bezüglich der alternativen Sensortypen

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 14. Dezember 2016 Prüfbericht M-BI 1145-02/16_V1 vom 14. Dezember 2016 bzgl. des Sensorwechsels

Mitteilung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. April 2017 bzgl. der LX-Edition

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Verwendung des neuen O₂-Sensors

2.34 Kombinationsmessgerät Typ MSI Integral FG4300

Hersteller: Dräger MSI GmbH, Hagen

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%CO 0 bis 2 500 mg/m³Abgastemperatur T_A 0 bis 400 °CVerbrennungslufttemperatur T_L 0 bis 50 °C

Druck (Zug-) -40 bis 190 Pa

Druck (Differenz-) 0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul Messwert:

Version 1.2 vom 22. April 2014

Firmware:

Version 1.1.024 vom 22. April 2014

Einschränkungen: Keine

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 307

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1172-00/14 vom 26. November 2014

2.35 Kombinationsmessgerät Typ ECOM CL

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version V2.3 vom 6. Juni 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Eignungsprüfung wurde mit den beiden Sauerstoffsensoren Typ 5FO und Typ OOI 105-3 durchgeführt.
2. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
3. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 302

Prüfbericht:

Bericht-Nr.: M-BI 1091-00/13 vom 6. September 2013

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

2.36 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A450

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 Pa bis 10 000 Pa

Softwareversion: Firmware Version 1.00 vom 2016-09-06

Einschränkungen: Keine

Hinweis:

Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 316

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1206-00/17_V1 vom 28. April 2017

2.37 Kombinationsmessgerät Typ ecom D

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	T _A 0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	T _L 0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Version T2.0 vom 4. November 2013

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.
2. Für das Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung können die Sauerstoffsensoren Typ OOI-105-R und O2/M-100 verwendet werden.
3. Für das Funktionsmodul zur CO-Bestimmung darf nur der H₂-kompensierte CO-Sensor Typ A5F verwendet werden.
4. Für Messungen nach 1. BImSchV ist der Gaskühler zu verwenden.
5. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 304/1

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1168-00/14 vom 25. März 2014

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

2.38 Kombinationsmessgerät Typ DELTAsmart

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul Messkernel	V1.00 vom 28. März 2015
Firmware:	V1.02.00 vom 24. Juni 2015

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät kann im Funktionsmodul mit O₂-Sensoren Typ #65910 der Firma City Technology und Typ #63296 der Firma Alphasense betrieben werden.
2. Ein Sensorwechsel durch den Anwender ist zulässig. Die vom Hersteller im Handbuch vorgegebenen Angaben zur Vorgehensweise beim Sensorwechsel sind zu beachten.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 309

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1184-00/15 vom 05. Oktober 2015

Berichtigung in der Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 21. März 2016 hinsichtlich des Hinweises Nummer 2

2.39 Kombinationsmessgerät Typ ecom-EN3-R und ecom-EN3-F

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Einsatzbereich: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol. %
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur	T _A 0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur	T _L 0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 Pa bis 10 000 Pa

Softwareversion: Firmware Version 1.00 vom 2017-07-19

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Messungen im Rahmen der 1.BImSchV dürfen nur mit Gaskühler durchgeführt werden.
2. Die automatische Rußmessung darf für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
3. Die Funktionen „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
4. Das Kombinationsmessgerät kann mit den O₂-Sensoren Typ OOI105-3 und Typ 5OxLL (Handelsname A5Ox) sowie mit den CO-Sensoren Typ A5F+ und Typ CO/CF-2000-4E betrieben werden.
5. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
6. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 317

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1212-00/17_V1 vom 2017-11-27

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

3. Messgeräte zur Überwachung des CO-Emissionsgrenzwertes und des Abgasverlustes an Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung der Rußzahl an Ölfeuerungsanlagen

3.1 Kombinationsmessgerät Typ NOVApplus

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Funktionsmodul zur Rußzahlbestimmung

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissions-grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung der Rußzahl an Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa
Rußzahl	RZ 0 bis RZ 9

Softwareversionen:

Fernbedieneinheit Firmware	V1.10.00 vom 13. November 2012
Grundgerät Firmware	V1.10.00 vom 13. November 2012
Messkernel	V1.00 vom 13. November 2012

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Für die Rußzahlmessung ist eignungsgeprüftes Rußfilterpapier und eine eignungsgeprüfte Rußfilterskala zu verwenden.
2. Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 296

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1154-00/13 vom 27. März 2013

4 Messgeräte zur Überwachung des CO-Emissionsgrenzwertes und des Abgasverlustes an Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und Ermittlung der Abgaskomponenten an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe**4.1 Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL V2010**

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung
Funktionsmodul zur CO-Bestimmung
Funktionsmodul zur NO-Bestimmung
Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)
Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und Messgerät zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³ und 0 bis 2 500 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul – AGV:	Version 2.02 vom 17. Oktober 2008
Firmware:	Version 0.11 vom 19. Juni 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Eignungsprüfung erfolgte nach der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 der Testo AG kann im Funktionsmodul zur CO-Bestimmung auch der CO-Sensor Typ TCOH5 verwendet werden.
3. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 der Testo AG kann im Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung auch der O₂-Sensor Typ TO2P5 verwendet werden.
4. Ein Sensortausch durch den Anwender ist möglich; die Angaben in der Bedienungsanleitung sind zu beachten.

5. Das Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 der Testo AG wird baugleich unter der gleichen Bezeichnung auch in einer orange-schwarzen Gehäusefarbe als LX-Edition vertrieben.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 282

Prüfberichte:

Bericht Nr. M-BI 1061-02/10 vom 4. Oktober 2010

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1061-03/11 vom 28. März 2011 hinsichtlich der Eignung zur Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011, dass die Ergänzungsprüfung nach den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) erfolgte Stellungnahme der TÜV Süd Industrie GmbH vom 30. September 2015 Prüfbericht M-BI 1061-06/15 vom 30. September 2015 hinsichtlich des CO-Sensor Typ TCOH5

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 14. Dezember 2016 Prüfbericht M-BI 1061-07/16_V1 vom 14. Dezember 2016

Mitteilung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. April 2017 bzgl. der LX-Edition

4.2 Kombinationsmessgerät Typ MULTILYZER ST

Hersteller: SYSTRONIK Elektronik und Systemtechnik GmbH, Illmensee

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissions-grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und Messgerät zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
	0 bis 25 000 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Softwareversion: Version 1.00.00 vom 22. März 2013

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Bezeichnung des Kombinationsmessgerätes Typ Multilyzer ST der SYSTRONIK Elektronik und Systemtechnik GmbH wurde in Multilyzer STe geändert.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 301

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1157-05/13 vom 25. März 2013

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie GmbH vom 10. Dezember 2015 bzgl. Namensänderung

4.3 Kombinationsmessgerät Typ Eurolyzer ST

Hersteller: Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH, Illmensee

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 12 500 mg/m ³
	0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Modul – AGV:	Version 1.0 vom 1. April 1998
Firmware:	Version 1.7.0.0 vom 23. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät Typ Eurolyzer ST der Firma Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH kann auch in der Ausführungsvariante Eurolyzer STx vertrieben werden.
2. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Kombinationsmessgeräts wurden vom Hersteller die unten aufgeführten Änderungen durchgeführt, welche keinen Einfluss auf die Messfunktion des Kombinationsmessgeräts haben. Diese Weiterentwicklung des Kombinationsmessgeräts soll durch die Bezeichnung Eurolyzer ST_x kenntlich gemacht werden.

	Eurolyzer ST	Eurolyzer ST _x
Anschlussart Netzadapter	Rundklinkenstecker	Mini-USB-Stecker
Bluetooth Smart Datenschnittstelle	nein	ja
SDHC-Kompatibilität der externen Micro-SD-Speicherkarte/max. 16 GB	nein	ja
Bluetooth Smart Druckerschnittstelle	nein	ja
RDIF (RadioFrequencyIdentification)	nein	ja
Zoom-Anzeige	nein	ja
Benutzer-Adresse als TXT-File importierbar	nein	ja
Firmen-Logo als LOGO.BIN-File importierbar	nein	ja
Intelligentes Powermanagement	nein	ja

Des Weiteren wurden in der Menüführung Verbesserungen hinsichtlich Bedienerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit durchgeführt. Daraus resultierend ergibt sich für die Firmware der Ausführungsvariante Eurolyzer ST_x die folgende Softwareversionsnummer: V1.00.0

3. Das AGV-Modul, welches die Softwareroutinen für die Messaufgabe und die damit verbundenen Berechnungen enthält, wurde gegenüber dem bekanntgegebenen Eurolyzer ST nicht geändert und läuft weiterhin in der Softwareversion V 1.0 vom 1998-04-01.
4. Das Kombinationsmessgerät Typ Eurolyzer ST / Eurolyzer ST_x der Firma Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH ist für Messungen von Emissionswerten für Kohlenmonoxid an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend §§ 5, 25 und 26 der 1. BImSchV im Messbereich von 0 bis 25 000 mg/m³ CO geeignet.
5. Die Eignungsprüfung erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 190

Prüfberichte:

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1116-00/10 vom 30. September 2010 zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BANz. S. 3242, Kapitel 1 Nummer 1.1)
Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011, dass die Ergänzungsprüfung nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010) erfolgte
Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 26. September 2014 hinsichtlich einer zusätzlichen baulichen Ausführungsvariante
Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 26. September 2014 Prüfbericht Nr. M-BI 1156-02/14 vom 12. August 2014 hinsichtlich der Eignung des erweiterten CO-Messbereiches von 0 bis 25 000 mg/m³.

4.4 Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2LL/F

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und Messgerät zur Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
	0 bis 25 000 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C

Softwareversionen:

Modul – AGV Version: 2.00 vom 29. Juni 2004

Firmware Version: 1.62 vom 13. September 2011

Einschränkungen: Keine**Hinweise:**

1. Das Gerät basiert auf dem testo 330-2LL und eignet sich zur Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe. Der baulich erweiterte Gerätetyp wird mit der Bezeichnung Testo 330-2LL/F gekennzeichnet.
2. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
3. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2LL/F kann auch der O₂- Sensortyp TO2 verwendet werden.
4. Das Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2LL/F der Testo AG wird baugleich unter der gleichen Bezeichnung auch in einer orange-schwarzen Gehäusefarbe als LX-Edition vertrieben.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 251/F**Prüfberichte:**

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1061-01/10 vom 30. September 2010 hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Ergänzungsprüfbericht-Nr.: M-BI 1061-04/11 vom 30. September 2011 hinsichtlich der Eignung zur Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe
Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 23. Mai 2013 bezüglich der Verwendung eines alternativen O₂-Sensortypen

Mitteilung der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. April 2017 bzgl. der LX-Edition

4.5 Kombinationsmessgerät Typ ecom EN2 und ecom EN2-F**Hersteller:** ecom GmbH, Iserlohn**Messkomponenten:**Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und zur Überwachung der Abgaskomponenten CO und O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³ und 0 bis 25 000 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Druck (Differenz-) 0 bis 10 000 Pa

Softwareversion: Modul – AGV: Version V1.0 vom 02. April 2009
Version V1.3 vom 11. März 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Prüfung erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
2. Die 30-Sekunden-Mittelwertbildung für die Abgasverlustbestimmung und die Überwachung der CO-Grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).
3. Die Prüfungen wurde mit den Sensoren Typ OOI1005, Typ I-01, und Typ 5OX-Eco sowie hinsichtlich der Überwachung von Feststofffeuerungen mit dem CO-Sensor Typ 5MF durchgeführt.
4. Die Messdauer/Mittelungsdauer bei der Überwachung der Abgaskomponenten CO und O₂ von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist auf 15 Minuten einzustellen
5. Das Abtastintervall bei der Überwachung der Abgaskomponenten CO und O₂ von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist auf 1 Sekunde einzustellen.
6. Das Messgerät wird auch unter der Typenbezeichnung ECOM EN2-F, eingebaut in einem alternativen Gehäuse, vertrieben.
7. Die Firma ecom GmbH trägt seit dem 1. Februar 2017 diesen Namen und hieß davor rbr Messtechnik GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 278

Prüfbericht:

Bericht Nr.: M-BI 1104-00/09 vom 23. Oktober 2009

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1104-01/10 vom 26. März 2010 hinsichtlich der CO-Bestimmung an Feststofffeuerungen und den Anforderungen des Richtlinienentwurfes VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe März 2009)

Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1104-02/10 vom 30. September 2010 hinsichtlich der 30-Sekunden-Mittelwertmessung für die Abgasverlustbestimmung und der Überwachung der CO-Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1144-00/12 vom 28. September 2012 hinsichtlich eines alternativen Gehäuses

Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Namensänderung

4.6 Kombinationsmessgerät Typ BRIGON 505 +

Hersteller: BRIGON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Rodgau

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissions-grenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 14 375 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa

Softwareversion: Version V1.4 vom 22. November 2012

Einschränkung: Für die Überwachung der Grenzwerte für Kohlenmonoxid an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist das Kombinationsmessgerät bei Kohlenmonoxid-Konzentrationen ab 14 375 mg/m³ nicht geeignet.

Hinweis: Ein Sensoraustausch ist nur durch den Hersteller bzw. durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft zulässig.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 300

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1162-00/13 vom 13. September 2013

4.7 Kombinationsmessgerät Typ MULTILYZER NG

Hersteller: Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH, Illmensee

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen sowie zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte für Kohlenmonoxid an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend den §§ 5, 25 und 26 der 1. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³ und 0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.0 vom 25. November 2005

Firmware: Version 2.18 vom 7. Juni 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Eignungsprüfung erfolgte nach den Anforderungen der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 246

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1056-01/10 vom 30. September 2010

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011 bezüglich der Einhaltung der Anforderungen im Sinne der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

4.8 Kombinationsmessgerät Typ SPECTRA plus

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂- Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur NO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und zur Überwachung der gasförmigen Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 250 mg/m ³ und 0 bis 2 500 mg/m ³ 0 bis 25 000 mg/m ³
NO	0 bis 804 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversion:

Modul – AGV: Version 1.03 vom 26. Mai 2010

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Eignungsprüfung erfolgte nach der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010)
2. Das Kombinationsmessgerät Typ SPECTRA plus wird durch den Hersteller auch baugleich unter dem Name Optima 7 vertrieben.
3. Im Kombinationsmessgerät Typ SPECTRA plus kann auch der Sensortyp IO-1 verwendet werden. Im Kombinationsmessgerät Typ SPECTRA plus der Firma MRU GmbH können im Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung auch die O₂-Sensoren Typ 65910 und Typ 65943 sowie im Funktionsmodul zur CO-Bestimmung auch der CO-Sensor Typ 65911 verwendet werden.
4. Ein Sensortausch durch den Anwender ist möglich, die Angaben in der Bedienungsanleitung sind zu beachten.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 280

Prüfberichte:

Bericht Nr. M-BI 1113-00/10 vom 30. September 2010

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1113-01/11 vom 30. September 2011 Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 23. Mai 2013 bezüglich des alternativen Sensortypen.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 14. Dezember 2016 Prüfbericht M-BI 1113-03/16_V1 vom 14. Dezember 2016 bzgl. der O₂-Sensoren

5 Messgeräte zur Überwachung der gasförmigen Abgaskomponenten sowie der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

5.1 Kombinationsmessgerät Typ testo 350 V2010

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 200 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Firmware Control-Unit: Version V1.03 vom 24. Mai 2011

Firmware Analysebox: Version V1.03 vom 25. Mai 2011

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Die Überwachung der Abgaskomponenten O₂ und CO sowie der Abgastemperatur von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist nur mit dem geprüften Probenahmesystem ohne Sondenschlauchverlängerung zulässig.
2. Im Kombinationsmessgerät Typ testo 350 V2010 kann im Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung auch der O₂-Sensor Typ TO2P5 verwendet werden.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik
Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 288

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1128-00/11 vom 30. September 2011
Stellungnahme des TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017 bzgl. der Verwendung des neuen O₂-Sensors

6 Messgeräte zur Überwachung der Staubgrenzwerte an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

6.1 Staubmessgerät Typ Feinstaubmesskoffer

Hersteller: Vereta GmbH, Einbeck

Eignung:

Messgerät zur Überwachung der Staubgrenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 4 Absatz 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5a entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015)

und Messgerät zur Überwachung der Staubgrenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie gemäß § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 8

Messbereich in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 375 mg/m ³	(Prüfung 09/2012)
	0,01 bis 0,30 g/m ³	(Prüfung 01/2016)

Softwareversion: Firmware Version V1.02 vom 13. April 2012
Firmware Version V1.03 vom 20. Mai 2013

Einschränkungen:

1. Die Bestimmung der Sauerstoff- und der Kohlenmonoxidkonzentration im Abgas ist nicht möglich und ist durch geeignete Messgeräte parallel durchzuführen.
2. Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1129-05/12) vom 11. Oktober 2012 nicht erfüllt und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
51 % für den Grenzwert 20 mg/m³
43 % für den Grenzwert 60 mg/m³
51 % für den Grenzwert 90 mg/m³
47 % für den Grenzwert 100 mg/m³
39 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für die nach § 13 Absatz 3 der 1. BImSchV erforderliche Überprüfung des Feinstaubmesskoffers muss die bekanntgegebene Geräteprüfstelle mit einem Zerstäuber Typ ATM220 der Firma TOPAS, einer 2%-igen Salzsuspension mit Analysezertifikat vom Bundesamt für Metrologie METAS (Schweiz) und einem kalibrierten Partikelzähler Typ Microdust Pro der Firma Casella CEL ausgerüstet sein. Der Partikelzähler muss jährlich durch das Bundesamt für Metrologie METAS nach dem festgelegten Verfahren kalibriert werden. Für die Durchführung des Prüfverfahrens ist eine Schulung des Personals der bekanntgegebenen Geräteprüfstelle durch den Hersteller erforderlich.
3. Die Überprüfung des Feinstaubmesskoffers muss am Überprüfungspunkt von 90 mg/m³ erfolgen.
4. In der Eignungsprüfung wurden erhebliche Abweichungen zwischen den beiden Prüfmustern festgestellt.
5. Das Messgerät ist auch zur Überwachung der Staubgrenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 geeignet.
6. Die erweiterten Messunsicherheiten nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015) für die Komponente Staub betragen bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
40 % für den Grenzwert 20 mg/m³
40 % für den Grenzwert 60 mg/m³
39 % für den Grenzwert 90 mg/m³
39 % für den Grenzwert 100 mg/m³
29 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 289

Prüfberichte:

Mitteilung vom 23. Februar 2012 (BANz. S. 932, Kapitel I Nummer 1.1) entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015)

Bericht Nr.: M-BI 1129-03/12 vom 14. September 2012

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-05/12 vom 11. Oktober 2012

Ergänzungsprüfung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B11, Kapitel I Nummer 5.1)

Mitteilung/Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Mitteilung vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B13, Kapitel II) bzgl. der Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 und Grundöfen

Bericht Nr.: M-BI 1182-01/15 vom 14. Januar 2016

7 Messgeräte zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwertes sowie zur Ermittlung der Abgaskomponenten an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

7.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler SM500

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen nach 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und Stufe 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 8 und gemäß § 4 Absatz 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5 und 5a entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 - Ausgabe Februar 2015 (für Staub) und der VDI 4206 Blatt 1 - Ausgabe August 2010 (für CO und O₂)

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen 10 bis 300 mg/m³

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 25 000 mg/m³

Softwareversionen:

Firmware Version V1.10 vom 20. Dezember 2011

Firmware Version V2.01 vom 20. Februar 2014

PC-Software Version V2.01 vom 20. Februar 2014

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1130-01/12) vom 5. Oktober 2012 und der zugehörigen Berichtigung vom 27. Februar 2014 nicht erfüllt und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

36 % für den Grenzwert 20 mg/m³

32 % für den Grenzwert 60 mg/m³

32 % für den Grenzwert 90 mg/m³

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Die erweiterten Messunsicherheiten nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) für die Komponente Staub betragen im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1130-01/12) vom 5. Oktober 2012 und der zugehörigen Berichtigung vom 27. Februar 2014 bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
29 % für den Grenzwert 100 mg/m³
28 % für den Grenzwert 150 mg/m³
3. Die erweiterten Messunsicherheiten nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015) für die Komponente Staub betragen bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
32 % für den Grenzwert 20 mg/m³
34 % für den Grenzwert 60 mg/m³
33 % für den Grenzwert 90 mg/m³
30 % für den Grenzwert 100 mg/m³
25 % für den Grenzwert 150 mg/m³
4. Das Kombinationsmessgerät Typ Wöhler SM500 der Wöhler Technik GmbH kann auch mit einem Schutzeinsatz am Wattefilter im Gasweg der integrierten Funktionsmodule zur O₂- und CO-Bestimmung verwendet werden.
5. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 290

Prüfbericht:

Prüfbericht Nr.: M-BI 1130-00/12 vom 5. März 2012

Prüfbericht Nr.: M-BI 1130-01/12 vom 5. Oktober 2012

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013 Berichtigung vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B13, Kapitel III) bzgl. der erweiterten Messunsicherheit.

Ergänzungsprüfbericht-Nr.: M-BI 1178-00/15 vom 17. Juni 2015

Ergänzungsprüfung mit Bericht vom 17. Juni 2015 bzgl. der Überwachung der O₂-Konzentration

Stellungnahme sowie Ergänzungsschreiben Nr. M-BI 1178-01/16 der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 22. Februar 2016 bzgl. des Schutzeinsatzes Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

7.2 Kombinationsmessgerät Typ STM 225 in Verbindung mit dem Multilyzer NG / Eurolyzer ST / Multilyzer STe

Hersteller: Afriso Euro Index GmbH, Güglingen

Eignung:

Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen nach 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 und gemäß § 4 Absatz 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5a entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015 für Staub) und der VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010 für CO und O₂)

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 200 mg/m ³ (Prüfung 03/13)
	0 bis 300 mg/m ³ (Prüfung 09/13)
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversionen:

Streulicht Messbank:	Version V1.02.4 vom 15. Dezember 2012
	Version V1.02.11 vom 24. Juli 2013
	Version V1.02.15 vom 15. November 2013
	Version V1.02.27 vom 27. Januar 2014
Messgerät:	Version V3.3.0.7 vom 15. Dezember 2012
	Version V4.0.1.0 vom 8. September 2013
	Version V4.0.1.1 vom 24. Oktober 2013
	Version V4.0.2.7 vom 22. August 2014

Einschränkungen:

1. Die Ermittlung der Abgaskomponente O₂ als Mittelwert über den Zeitraum der 30-Minuten-Messung der partikelförmigen Emission sowie die Ermittlung der CO-Emission als Mittelwert über die Abbrandperiode kann nur mit dem Abgasanalysemessgerät Multilyzer STe durchgeführt werden.
2. Das Abgasanalysemessgerät Typ Eurolyzer ST darf in Verbindung mit dem Staubmessgerät STM 225 für Messungen von Emissionswerten für Kohlenmonoxid an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe entsprechend der 1. BImSchV mit einer Konzentration von über 12 500 mg/m³ nicht eingesetzt werden.
3. Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1152-02/14) vom 1. April 2014 nicht erfüllt und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
41 % für den Grenzwert 20 mg/m³
42 % für den Grenzwert 60 mg/m³
43 % für den Grenzwert 90 mg/m³
39 % für den Grenzwert 100 mg/m³
69 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Die erweiterten Messunsicherheiten nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe: Februar 2015) für die Komponente Staub betragen bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
35 % für den Grenzwert 20 mg/m³
39 % für den Grenzwert 60 mg/m³
35 % für den Grenzwert 90 mg/m³
32 % für den Grenzwert 100 mg/m³
33 % für den Grenzwert 150 mg/m³
3. Die Bezeichnung des Kombinationsmessgerätes Typ Multilyzer ST wurde in Multilyzer STe geändert.
4. Das Kombinationsmessgerät Typ STM 225 der Afriso-Euro-Index GmbH kann auch in Verbindung mit dem Kombinationsmessgerät Typ Multilyzer STe betrieben werden.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 299

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1152-00/13 vom 27. März 2013

Ergänzungsprüfbericht-Nr.: M-BI 1152-01/13 vom 20. September 2013

Bericht-Nr.: M-BI 1152-02/14 vom 1. April 2014

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 23. März 2015 mit Prüfbericht M-BI 1116-02/15 vom 19. März 2015 hinsichtlich der Eignung des erweiterten CO-Messbereiches von 0 bis 25 000 mg/m³

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie GmbH vom 10. Dezember 2015 und die mit dieser Ergänzungsprüfung veraltete Berichtigung vom 17. Juli 2014 (BANz AT 05.08.2014 B12, Kapitel II) bzgl. der geeigneten Brennstoffe

M-BI 1188-00/15 vom 14. Januar 2016 hinsichtlich der Überwachung des Grenzwertes von 150 mg/m³ für partikelförmige Emissionen

Prüfbericht M-BI 1188-00/15 vom 14. März 2016 hinsichtlich der Eignung bei Brennstoffen nach 1. BImSchV § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8

7.3 Kombinationsmessgerät Typ testo 380

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen nach 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und Stufe 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 8 und gemäß § 4 Absatz 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5a entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015 (für Staub)) und der VDI 4206 Blatt1 (Ausgabe August 2010 (für CO und O₂)).

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	10 bis 300 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion: Firmware: Version V1.13 vom 05. Juli 2012
Firmware: Version V1.14 vom 10. Januar 2013
Firmware: Version V1.15 vom 19. Dezember 2014

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1140-00/12) vom 2. Oktober 2012 und im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1140-01/13) vom 25. März 2013 nicht erfüllt und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

- 36 % für den Grenzwert 20 mg/m³
- 36 % für den Grenzwert 60 mg/m³
- 56 % für den Grenzwert 90 mg/m³
- 46 % für den Grenzwert 100 mg/m³
- 43 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Die erweiterten Messunsicherheiten nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015) für die Komponente Staub betragen bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
 - 24 % für den Grenzwert 20 mg/m³
 - 35 % für den Grenzwert 60 mg/m³
 - 22 % für den Grenzwert 90 mg/m³
 - 16 % für den Grenzwert 100 mg/m³
 - 25 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 294

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1140-00/12 vom 2. Oktober 2012

Bericht -Nr.: M-BI 1140-01/13 vom 25. März 2013

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Ergänzungsprüfung mit Bericht-Nr.: M-BI 1181-00/15 vom 17. Juni 2015 hinsichtlich der Eignung zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen

7.4 Messsystem Typ Feinstaubmesssystem FSM

Hersteller: MRU GmbH, Neckarsulm-Obereisesheim

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen nach 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und Stufe 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 8 und gemäß § 4 Absatz 5 an Grundöfen sowie § 26 Absatz 1 an Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 bis 5a entsprechend den Anforderungen der VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015 (für Staub)) und der VDI 4206 Blatt1 (Ausgabe August 2010 (für CO und O₂)).

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	10 bis 300 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversionen:

FSM Staubsammelkoffer	Version 1.01.00 vom 14. Juni 2013
SPECTRAplus Firmware	Version 1.44.00 vom 14. Juni 2013
	Version 1.52.00 vom 25. Juli 2014
FSM Waage	Version LnA37 vom 14. Juni 2013

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach der veralteten Prüfgrundlage VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde im Prüfbericht (Bericht-Nr.: M-BI 1164-01/13) vom 13. Dezember 2013 nicht erfüllt und beträgt bezogen auf den Grenzwert:

43 % für den Grenzwert 20 mg/m³

Hinweise:

1. Das Staubmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Die für die Konditionierung und Wiegung verwendete FSM Waage muss fest im Büro des Anwenders aufgestellt werden. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Umgebungstemperatur bei der Konditionierung und Wägung zwischen +15 °C...+30 °C beträgt.
3. Die erweiterten Messunsicherheiten nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Februar 2015) für die Komponente Staub betragen bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:
 - 39 % für den Grenzwert 20 mg/m³
 - 14 % für den Grenzwert 60 mg/m³
 - 27 % für den Grenzwert 90 mg/m³
 - 25 % für den Grenzwert 100 mg/m³
 - 27 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 303

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1164-01/13 vom 13. Dezember 2013

Ergänzungsprüfung mit Bericht-Nr.: M-BI 1180-00/15 vom 17. Juni 2015 hinsichtlich der Eignung zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte sowie der O₂-Konzentrationen

7.5 Messgerät Typ Feinstaubmesskoffer Plus

Hersteller: Vereta GmbH, Einbeck

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 375 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion: Firmware: Version V1.03 vom 20. Mai 2013

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit wurde nicht eingehalten und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

- 51 % für den Grenzwert 20 mg/m³
- 43 % für den Grenzwert 60 mg/m³
- 51 % für den Grenzwert 90 mg/m³
- 47 % für den Grenzwert 100 mg/m³
- 39 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Messgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für die nach § 13 Absatz 3 der 1. BImSchV erforderliche Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus muss die bekanntgegebene Geräteprüfstelle mit einem Zerstäuber Typ ATM220 der Firma Topas, einer 2 %-igen Salzsuspension mit Analysezertifikat vom Bundesamt für Metrologie METAS (Schweiz) und einem kalibrierten Partikelzähler Typ Microdust Pro der Firma Casella CEL ausgerüstet sein. Der Partikelzähler muss jährlich durch das Bundesamt für Metrologie METAS nach dem festgelegten Verfahren kalibriert werden. Für die Durchführung des Prüfverfahrens ist eine Schulung des Personals der bekanntgegebenen Geräteprüfstelle durch den Hersteller erforderlich.
3. Die Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus muss am Überprüfungspunkt von 90 mg/m³ erfolgen.
4. In der Eignungsprüfung wurden erhebliche Abweichungen zwischen den beiden Prüfmustern festgestellt.

5. Das Gerät ist zur Bestimmung der O₂- und CO-Konzentration mittels Gassammelbeutel Typ LINDE PLASTIGAS (2,5 Liter Volumen, Bestell-Nr. 37660001) und dem Abgasanalysemessgerät Typ testo 330-2 LL/F nach Nummer 4.4 dieser Bekanntmachung geeignet.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 289/1

Prüfberichte:

Bericht Nr.: M-BI 1129-03/12 vom 14. September 2012

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-05/12 vom 11. Oktober 2012

Mitteilung/Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-09/14 vom 25. April 2014

7.6 Messgerät Typ Feinstaubmesskoffer Plus B

Hersteller: Vereta GmbH, Einbeck

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 375 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion: Firmware Version V1.03 vom 20. Mai 2013

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde nicht eingehalten und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

- 51 % für den Grenzwert 20 mg/m³
- 43 % für den Grenzwert 60 mg/m³
- 51 % für den Grenzwert 90 mg/m³
- 47 % für den Grenzwert 100 mg/m³
- 39 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Messgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für die nach § 13 Absatz 3 der 1. BImSchV erforderliche Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus B muss die bekanntgegebene Geräteprüfstelle mit einem Zerstäuber Typ ATM220 der Firma TOPAS, einer 2 %-igen Salzsuspension mit Analysezertifikat vom Bundesamt für Metrologie METAS (Schweiz) und einem kalibrierten Partikelzähler Typ Microdust Pro der Firma Casella CEL ausgerüstet sein. Der Partikelzähler muss jährlich durch das Bundesamt für Metrologie METAS nach dem festgelegten Verfahren kalibriert werden. Für die Durchführung des Prüfverfahrens ist eine Schulung des Personals der bekanntgegebenen Geräteprüfstelle durch den Hersteller erforderlich.
3. Die Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus B muss am Überprüfungspunkt von 90 mg/m³ erfolgen.
4. In der Eignungsprüfung wurden erhebliche Abweichungen zwischen den beiden Prüfmustern festgestellt.
5. Das Gerät ist zur Bestimmung der O₂- und CO-Konzentration mittels Gassammelbeutel Typ LINDE PLASTIGAS (2,5 Liter Volumen / Bestell-Nr. 37660001) und dem Abgasanalysemessgerät Typ BRIGON 505+ nach Nummer 4.6 dieser Bekanntmachung geeignet.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 289/5

Prüfbericht:

Bericht Nr.: M-BI 1129-03/12 vom 14. September 2012

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-05/12 vom 11. Oktober 2012 Mitteilung/Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Bericht-Nr.: M-BI 1129-13/14 vom 18. Dezember 2014

7.7 Messgerät Typ Feinstaubmesskoffer Plus M

Hersteller: Vereta GmbH, Einbeck

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 375 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion: Firmware Version V1.03 vom 20. Mai 2013

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde nicht eingehalten und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

- 51 % für den Grenzwert 20 mg/m³
- 43 % für den Grenzwert 60 mg/m³
- 51 % für den Grenzwert 90 mg/m³
- 47 % für den Grenzwert 100 mg/m³
- 39 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Messgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für die nach § 13 Absatz 3 der 1. BImSchV erforderliche Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus M muss die bekanntgegebene Geräteprüfstelle mit einem Zerstäuber Typ ATM220 der Firma TOPAS, einer 2 %-igen Salzsuspension mit Analysezertifikat vom Bundesamt für Metrologie METAS (Schweiz) und einem kalibrierten Partikelzähler Typ Microdust Pro der Firma Casella CEL ausgerüstet sein. Der Partikelzähler muss jährlich durch das Bundesamt für Metrologie METAS nach dem festgelegten Verfahren kalibriert werden. Für die Durchführung des Prüfverfahrens ist eine Schulung des Personals der bekanntgegebenen Geräteprüfstelle durch den Hersteller erforderlich.
3. Die Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus M muss am Überprüfungspunkt von 90 mg/m³ erfolgen.
4. In der Eignungsprüfung wurden erhebliche Abweichungen zwischen den beiden Prüfmustern festgestellt.
5. Das Gerät ist zur Bestimmung der O₂- und CO-Konzentration mittels Gassammelbeutel Typ LINDE PLASTIGAS (2,5 Liter Volumen / Bestell-Nr. 37660001) und dem Abgasanalysemessgerät Typ MULTILYZER NG nach Nummer 4.7 dieser Bekanntmachung geeignet.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 289/3

Prüfbericht:

Bericht Nr.: M-BI 1129-03/12 vom 14. September 2012

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-05/12 vom 11. Oktober 2012 Mitteilung/Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Bericht-Nr.: M-BI 1129-11/14 vom 18. Dezember 2014

7.8 Messgerät Typ Feinstaubmesskoffer Plus S

Hersteller: Vereta GmbH, Einbeck

Eignung: Messgerät zur Überwachung der Staub- und CO-Grenzwerte der 1. BImSchV gemäß § 5 Absatz 1, Stufe 1 und 2 sowie § 25 Absatz 2 an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe nach § 3 Absatz 1, Nummer 1 bis 8 sowie zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

partikelförmige Emissionen	0 bis 375 mg/m ³
O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 25 000 mg/m ³

Softwareversion: Firmware Version V1.03 vom 20. Mai 2013

Einschränkung:

Die Mindestanforderung bei der Eignungsprüfung nach VDI 4206 Blatt 2 (Ausgabe Juni 2011) an die erweiterte Messunsicherheit für die Komponente Staub wurde nicht eingehalten und beträgt bezogen auf den jeweiligen Grenzwert:

- 51 % für den Grenzwert 20 mg/m³
- 43 % für den Grenzwert 60 mg/m³
- 51 % für den Grenzwert 90 mg/m³
- 47 % für den Grenzwert 100 mg/m³
- 39 % für den Grenzwert 150 mg/m³

Hinweise:

1. Das Messgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
2. Für die nach § 13 Absatz 3 der 1. BImSchV erforderliche Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus S muss die bekanntgegebene Geräteprüfstelle mit einem Zerstäuber Typ ATM220 der Firma TOPAS, einer 2 %-igen Salzsuspension mit Analysezertifikat vom Bundesamt für Metrologie METAS (Schweiz) und einem kalibrierten Partikelzähler Typ Microdust Pro der Firma Casella CEL ausgerüstet sein. Der Partikelzähler muss jährlich durch das Bundesamt für Metrologie METAS nach dem festgelegten Verfahren

kalibriert werden. Für die Durchführung des Prüfverfahrens ist eine Schulung des Personals der bekanntgegebenen Geräteprüfstelle durch den Hersteller erforderlich.

3. Die Überprüfung des Feinstaubmesskoffer Plus S muss am Überprüfungspunkt von 90 mg/m³ erfolgen.
4. In der Eignungsprüfung wurden erhebliche Abweichungen zwischen den beiden Prüfmustern festgestellt.
5. Das Gerät ist zur Bestimmung der O₂- und CO-Konzentration mittels Gassammelbeutel Typ LINDE PLASTIGAS (2,5 Liter Volumen / Bestell-Nr. 37660001) und dem Abgasanalysemessgerät Typ SPECTRA plus nach Nummer 4.8 dieser Bekanntmachung geeignet.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 289/2

Prüfberichte:

Bericht Nr.: M-BI 1129-03/12 vom 14. September 2012

Ergänzungsprüfbericht Nr.: M-BI 1129-05/12 vom 11. Oktober 2012 Mitteilung/Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 17. Dezember 2013

Bericht-Nr.: M-BI 1129-10/14 vom 18. Dezember 2014

8 Messgeräte zur Überwachung des CO-Emissionsgrenzwertes und des Abgasverlustes an Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie zur Ermittlung der Holzfeuchte nach § 3 Absatz 3 der 1. BImSchV

8.1 Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A550

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung, zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O ₂	0 bis 21,0 Vol.-%
CO	0 bis 2 500 mg/m ³
Abgastemperatur T _A	0 bis 400 °C
Verbrennungslufttemperatur T _L	0 bis 50 °C
Druck (Zug-)	-40 bis 190 Pa
Druck (Differenz-)	0 bis 10 000 Pa
Feuchte von stückigem Holz	10 bis 40 %

Softwareversion: Version V1.00 vom 24. Januar 2013

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Das Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A550 der Firma Wöhler Technik GmbH kann auch mit der Probenahmesonde „Flex-Stecksonde“ verwendet werden.
2. Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 297

Prüfberichte:

Bericht-Nr.: M-BI 1156-00/13 vom 25. März 2013

hinsichtlich der Eignung zur Ermittlung der Feuchte an stückigem Holz der Ergänzungsprüfbericht-Nr.: M-BI 1156-02/13 vom 27. November 2013

bezüglich der Mitteilung zu einer alternativen Probenahmesonde die Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 26. September 2014 mit dem Ergänzungsprüfbericht Nr. M-BI 1156-02/14 vom 12. August 2014

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

9 Messgeräte zur Ermittlung der Holzfeuchte nach § 3 Absatz 3 der 1. BImSchV**9.1 Feuchtemessgerät Typ Testo 606, Ausführung Testo 606-1 und Testo 606-2**

Hersteller: Testo AG, Lenzkirch

Eignung: Messgerät zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereich in der Eignungsprüfung:
Feuchte von stückigem Holz 10 bis 35 %

Softwareversion: Version V1.90 vom 1. März 2008

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Bei der Ausführung Testo 606-2 wird zusätzlich die Raumtemperatur und die Raumfeuchte angezeigt.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 306

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1171-00/14 vom 24. November 2014

9.2 Messgerät Typ Wöhler HF550

Hersteller: Wöhler Technik GmbH, Bad Wünnenberg

Messkomponenten: Funktionsmodul zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Eignung: Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:
Feuchte von stückigem Holz 10 bis 40 %
Softwareversion: Version D1.00 vom 1. Februar 2016

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Firma Wöhler Technik GmbH trägt seit dem 1. Juli 2016 diesen Namen und hieß davor Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 313

Prüfbericht-Nr.: M-BI 1192-00/16_V1 vom 29. Februar 2016 und die Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016 bzgl. der Namensänderung

9.3 Feuchtemessgerät Typ MFM 22

Hersteller: Afriso-Euro-Index GmbH, Güglingen

Eignung: Messgerät zur Ermittlung der Feuchte von stückigem Holz

Messbereich in der Eignungsprüfung:
Feuchte von stückigem Holz 10 bis 35 %

Softwareversion: Version V2.2 vom 19. November 2013

Einschränkungen: Keine

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 305

Prüfbericht: Bericht-Nr.: M-BI 1167-00/14 vom 31. März 2014

10 Messgeräte zur Rußzahlbestimmung**10.1 Rußpumpe Typ ET-XL209**

Hersteller: Engelhardt & Trunzer GmbH, Wesel

Messkomponente: Rußzahl (RZ)

Eignung: Handpumpe zur Rußzahlbestimmung an Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung: RZ 0 bis RZ 9

Einschränkungen: Keine

Hinweis: Die Eignungsprüfung erfolgte nach der Richtlinie VDI 4206 Blatt 1 (Ausgabe August 2010).

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Abteilung Feuerungs- und Wärmetechnik

Prüfbereich messtechnische Einrichtungen

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 281

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1115-00/10 vom 30. September 2010

Stellungnahme des Prüfinstitutes vom 1. Juli 2011

II**Empfehlungen zu Mitteilungen zu eignungsgeprüften Messeinrichtungen, die gemäß der bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen bekanntgegeben wurden****1. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes sowie zu Rundschreiben des BMU zu eignungsgeprüften Messgeräten der Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH**

Lfd. Nr.	Messgerät	TÜV By RgG	Bekanntmachung Rundschreiben	Mitteilung	Stellungnahme
1	Rußpumpe Typ RG 68	14	GMBI 1987, S. 362, Nummer 1.5	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
2	Rußpumpe Typ RP 72	15	GMBI 1987, S. 362, Nummer 1.6	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
3	Kombinationsmessgerät Typ A 86	94	GMBI 1991, S. 732, Nummer 7.16	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
4	Kombinationsmessgerät Typ A 86 mit AGS FA 88	101	GMBI 1991, S. 733, Nummer 8.1	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
5	Kombinationsmessgerät Typ A 91	140	GMBI 1992, S. 793, Nummer 1.2	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
6	Elektronisches Gerät zur Rußzahlbestimmung Typ RZ 95	167	GMBI 1996, S. 596, Nummer 1.1	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
7	Staubmessgerät Typ SM 78	176	GMBI 1996, S. 885, Nummer 4.2	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
8	Staubmessgerät Typ SM 96	177	GMBI 1996, S. 885, Nummer 4.3	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
9	Staubmessgerät Typ SM 96-CO	185	GMBI 1998, S. 948, Nummer 2.5	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
10	Kombinationsmessgerät Typ A 91-U	189	GMBI 1998, S. 948, Nummer 1.1	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016

Lfd. Nr.	Messgerät	TÜV By RgG	Bekanntmachung Rundschreiben	Mitteilung	Stellungnahme
11	Kombinationsmessgerät Typ E98	195	GMBI 1999, S. 448, Nummer 1.3	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
12	Kombinationsmessgerät Typ A97 ^{PRO}	228	Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 22. April 2003 (BA nz. S. 10743, Kapitel II, Mitteilung)	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016
13	Kombinationsmessgerät Typ Wöhler A500 DFM	240	Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 25. Januar 2010 (BA nz. S. 558, Kapitel I Nummer 1.7)	Die Firma Wöhler Messgeräte Kehrgeräte GmbH wurde zum 1. Juli 2016 in die Firma Wöhler Technik GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 30. September 2016

2. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes sowie zu Rundschreiben des BMU zu eignungsgeprüften Messgeräten der Firma rbr Messtechnik GmbH

Lfd. Nr.	Messgerät	TÜV By RgG	Bekanntmachung , Rundschreiben	Mitteilung	Stellungnahme
1	ecom J2K	230	Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 BA nz. S.9221, Kapitel 1, Nummer 1.1	Die Firma rbr Messtechnik GmbH wurde zum 1.Februar 2017 in die Firma ecom GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017
2	ecom J2K P	231	Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 BA nz. S.9221, Kapitel 1, Nummer 1.2	Die Firma rbr Messtechnik GmbH wurde zum 1.Februar 2017 in die Firma ecom GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017
3	ecom CN-F	256	Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 BA nz. S.7926, Kapitel 1, Nummer 1.1	Die Firma rbr Messtechnik GmbH wurde zum 1.Februar 2017 in die Firma ecom GmbH umbenannt.	TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 29. September 2017

Hamburg, den 12. März 2019

**Die Behörde für Umwelt und Energie
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 512

Veröffentlichung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 12. März 2019

Auf Grund des Abschnitts I Nummer 1 der Anordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Amtl. Anz. 2005 S. 1811) wird auf Grundlage der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen vom 5. November 2018 (BANz AT 30.11.2018 B12) die Eignung folgender Messgeräte zur Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen veröffentlicht:

I.

Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

1 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen und zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

1.1 Kombinationsmessgerät Typ ecom-EN3-R und ecom-EN3-F

Hersteller: ecom GmbH, Iserlohn

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O₂-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Zug-)

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Differenz-)

Eignung: Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messgerät zur Überwachung des CO-Grenzwertes und zur Ermittlung der Abgaskomponente O₂ und der Abgastemperatur an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

O₂ 0 bis 21,0 Vol.-%

CO 0 bis 25 000 mg/m³

Abgastemperatur TA 0 bis 400 °C

Verbrennungslufttemperatur TL 0 bis 50 °C

Druck (Zug-) -40 bis 190 Pa

Druck (Differenz-) 0 bis 10 000 Pa

Softwareversionen:

Firmware Version 1.00 vom 19. Juli 2017

Einschränkungen: Keine

Hinweise:

1. Ergänzungsprüfung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz. AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 2.39).
2. Die automatische Rußmessung darf für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
3. Die Funktionen „WLAN“ und „Bluetooth“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1.BImSchV nicht verwendet werden.
4. Das Kombinationsmessgerät kann mit den O₂-Sensoren Typ OOI105-3 und Typ 50xLL (Handelsname A5Ox) sowie mit den CO-Sensoren Typ A5F+ und Typ CO/CF-2000-4E für den mittleren CO-Bereich und dem CO-Sensor Typ 5MF für den hohen Messbereich betrieben werden.
5. Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zulässig.
6. Messungen im Rahmen der 1.BImSchV dürfen mit dem ecom-EN3-F nur mit Gaskühler durchgeführt werden. Beim ecom-EN3-R ist die Verwendung des Gaskühlers optional.

Prüfinstitut: TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Prüfkennzeichen: TÜV By RgG 317

Prüfbericht: Bericht Nr. M-BI 1212-01/18_V1 vom 2. Mai 2018

II.

Empfehlungen zu Mitteilungen

zu eignungsgeprüften Messeinrichtungen, die gemäß der bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen bekanntgegeben wurden

1. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz. AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 4.2)

Das Kombinationsmessgerät Typ MULTILYZER ST/MULTILYZER STe der Firma Systronik Elektronik und Systemtechnik GmbH wird mit überarbeitetem Bedienbereich und mit Firmware Version V2.04 als MULTILYZER STx vertrieben.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. Mai 2018 sowie Prüfbericht Nr. M-BI 1215-00/18_V1 vom 2018-05-28.

2. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz. AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 7.3)

Während der halbjährlichen Überprüfung des Staubbmessgerätes Typ testo 380 bei einer bekanntgegebenen Stelle ist die Überprüfung der bestimmende Messgröße „Anzahl der geförderten Kavitäten des Rotationsverdünners“ mit einer verkürzten Prüfdauer von 5 Minuten durchzuführen, wenn das Staubbmessgerät Typ testo 380 mit einem Abgasanalysemessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 ausgestattet ist, welches mit der Firmware V 2.08 bzw. V2.18 arbeitet.

Weiterhin ist durch Aktualisierung der Firmware auf Version V2.18 für das Abgasanalysemessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 eine konforme Ergebnisanzeige hinsichtlich Formelzeichen und Messgrößen entsprechend den Vorgaben der VDI 4207 Blatt 2 gegeben.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. Mai 2018 sowie Prüfbericht Nr. M-BI 1181-01/18_V1 vom 2018-05-28.

3. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz. AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 4.1)

Die aktuelle Firmware für das Kombinationsmessgerät Typ testo 330-2 LL V2010 der Firma Testo AG lautet V2.18.

Ebenfalls bleibt die Firmware Version V2.08 weiterhin gültig.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. Mai 2018.

4. Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BANz. AT 26.03.2018 B9, Kapitel I, Nummer 4.8)

Die aktuelle Firmware für das Kombinationsmessgerät Typ SPECTRAplus der Firma MRU GmbH lautet V1.69.60.

Stellungnahme der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom 28. Mai 2018.

Hamburg, den 12. März 2019

Die Behörde für Umwelt und Energie
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 554

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 121-19 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau von Klassenräumen am Margarethe-Rothe-Gymnasium, Langenfort 5 in 22307 Hamburg

Baufauftrag: Innentüren Holz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 99.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. März 2020 bis Juli 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. April 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

556

Dienstag, den 23. April 2019

Amtl. Anz. Nr. 31

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. April 2019

Die Finanzbehörde

344

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 010-19 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Rasenmäharbeiten an den Standorten der
allgemeinbildenden Schulen in den Regionen
Wandsbek-Nord und Wandsbek-Süd sowie an
den Standorten der Beruflichen Schulen (HiBB)
als Rahmenvertrag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 180.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung,

Vertragslaufzeit bis 31. Oktober 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Mai 2019 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Ver-
gabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als

solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Hamburg, den 10. April 2019

Die Finanzbehörde

345

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 134-19 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Hauptgebäude,
Kaiser-Friedrich-Ufer 6 in 20259 Hamburg

Bauftrag: Abbruch und Schadstoffsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 303.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Ende Juni 2019 bis Mai 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

30. April 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter „Ausschreibung im Bieterportal“ sind im Bieterpor-
tal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene
Leistung im direkten Zugriff zum Download kostenfrei
hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Ver-
gabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr
Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
haben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 15. April 2019

Die Finanzbehörde

346